



BETREFF: Entfernung der Auto-SOS-Funktion

DATUM DES BULLETINS: 20. April 2026

INKRAFTTRETEN: 20. April 2026

AN: Teilnehmer der Deutschen Rallye-Meisterschaft

RallySafe Bulletin

Nach sorgfältiger Abwägung haben wir entschieden, die Auto-SOS-Funktion aus dem RallySafe-System zu entfernen.

Die Auto-SOS-Meldung war eine automatische Funktion, die auf Daten der RallySafe-Einheit basierte, kombiniert mit einem komplexen Algorithmus zur Berechnung der bei einem Aufprall wirkenden G-Kräfte. Wurde ein vordefinierter Grenzwert überschritten, wurde automatisch eine SOS-Meldung ausgelöst – sowohl an die Rennleitung als auch an RallySafe-Einheiten in nachfolgenden Fahrzeugen.

In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass nicht jede hohe G-Krafteinwirkung zu einer Notsituation oder zum Ausfall des Fahrzeugs auf der Wertungsprüfung führt.

Obwohl die Auto-SOS-Funktion mit den besten Absichten entwickelt wurde, sind wir der Ansicht, dass diese Meldungen im Laufe der Zeit zu bestimmten Erwartungshaltungen und einer gewissen Nachlässigkeit sowohl bei der Rennleitung als auch bei den Teilnehmern geführt haben. Diese Nachlässigkeit stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Es wurden Situationen beobachtet, in denen Crews die grundlegenden Sicherheitsprozeduren nicht korrekt befolgt haben, möglicherweise aufgrund einer zu starken Abhängigkeit vom RallySafe-System.

RallySafe wurde als ergänzendes Sicherheitssystem zu den primären Sicherheitsmaßnahmen im Rallysport entwickelt und bleibt dies auch weiterhin.

Die Meldung „Stopped on Stage“, wie sie in der WRC und ERC verwendet wird, bietet ein realistischeres Bild der Situation und vermeidet die Annahme eines „Fehlalarms“.

Ohne die Auto-SOS-Funktion gilt, dass jede SOS-Meldung ausschließlich von der Crew selbst ausgelöst und bestätigt wird und daher als ernst zu betrachten ist, sofern sie nicht von der Crew entsprechend herabgestuft wird.

Auch ohne Auto-SOS werden die G-Kräfte jedes Fahrzeugs, das als „auf der Wertungsprüfung gestoppt“ erkannt wird, weiterhin an die Rennleitung übermittelt.

Bei einer Krafteinwirkung von mehr als 6g und/oder bei einem Überschlag erscheint eine akustische Warnung sowie eine visuelle Anzeige auf den Monitoren der Rennleitung.

Die Rennleitung kann auf dieser Grundlage die Schwere des Vorfalls beurteilen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

STATUS AWARENESS SYSTEMS

☎ (+613) 6425 7003

📍 14 Short St, Ulverstone
TAS Australia 7315

